

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG

Handelsname: **Swd Grison Fließfett EP KP00K - 30**

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

| | |
|-------------------|--|
| Produktart | Schmierfett, lithiumverseift |
| Firmenbezeichnung | Swd Lubricants GmbH & Co KG Am Schlütershof 26 47059 Duisburg Tel: 0203 / 31919 40 Fax: 0203 / 31919 99 |

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Zubereitung aus Basisölen, Metallseifen und Additiven

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Bestandteile | Symbole | R-Sätze | Gew % | EINECS -Nr. |
|--------------------------------------|---------|--------------------|-------|-------------|
| Schmierfett, Metallseifen enthaltend | | DMSO-Extrakt < 3 % | > 98 | 278-011-7 |
| Zinkalkyldithiophosphat | N Xi | R38 R41 R51/53 | < 1 | 272-028-3 |
| Oktyliertes/butyliertes Diphenylamin | N | 51/53 | < 1 | 270-128-1 |
| Phosphorsäure-Aminsalze | Xi | 43,52/53 | < 1 | |

3. Mögliche Gefahren

Gefahren für Menschen Bei längerem Hautkontakt können Reizungen ausgelöst werden.

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Einhalten der üblichen Sicherheitsregeln ist dieses Produkt sicher zu handhaben.

Gefahrenhinweise für die Umwelt Dieses Produkt ist ein wassergefährdender Stoff und darf nicht in den Boden, in die Kanalisation, in Oberflächen-gewässer oder Grundwasser gelangen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

- | | |
|---------------------|---|
| – Nach Einatmen | Verletzten an die frische Luft bringen, bei Unwohlsein Arzt konsultieren. |
| – nach Hautkontakt | Kontaminierte Stellen gründlich mit Wasser und Seife waschen. |
| – nach Augenkontakt | Augen gründlich mit sterilem Wasser spülen, Arzt konsultieren. |
| – nach Verschlucken | Kein Erbrechen herbeiführen, Erbrochenes könnte in die Lunge gelangen. Arzt konsultieren. |

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG

Handelsname: **Swd Grison Fließfett EP KP00K - 30**

| | |
|-----------------------------|--|
| Brandklasse | B |
| geeignete Löschmittel | Kohlendioxid, Trockenlöscher für betreffende Brandklasse, Schaummittel. |
| Ungeeignete Löschmittel | Vollwasserstrahl |
| Besondere Gefährdungen | Die Feuerwehr sollte mit Schutzanzügen und Atemschutzgeräten ausgerüstet sein. |
| Brand- und Explosionsschutz | Vernebeln und Erhitzen über den Flammpunkt vermeiden. |

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|----------------------------|---|
| Personenbezogene Maßnahmen | Unbeteiligte Personen aus dem Gefahrenbereich bringen |
| Umweltschutzmaßnahmen | Kleinere Mengen mit Ölbinder aufnehmen und entsorgen. Bei größeren Mengen, sowie bei möglicher Boden-/ Grundwasserverunreinigung umgehend die Behörden benachrichtigen. |

7. Handhabung und Lagerung

| | |
|----------------------------|---|
| Technische Schutzmaßnahmen | Zweckmäßige Schutzkleidung tragen. Nur intakte Geräte (Fettpressen usw.) verwenden. |
| Lagerung | Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAwS) sowie § 19 WHG beachten. |

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

| | |
|--------------------------------------|--|
| Expositionsbegrenzung Messmethode | MAK BG Richtwert für Öldämpfe und Ölnebel = 20mg/m ³ . DGMK, Nr. 21A (1987) |
| Atemschutz | Bei Dämpfen, Nebeln und unzureichender Lüftung geeignete Atemschutzgeräte tragen. |
| Hautschutz | Flüssigkeitsdichte Handschuhe und geeignete Schutzkleidung tragen. |
| Augenschutz | Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Augenspüleinrichtung vorhalten. |
| Arbeitshygiene | Verschmutzte Kleidung wechseln. Verschmutzte Putzlappen nie in Taschen aufbewahren. Lebensmittel und Getränke dürfen in Räumen, in denen dieses Produkt verwendet wird nicht verzehrt oder aufbewahrt werden. |

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|--------------------------|----------------|
| Aggregatzustand bei 20°C | flüssig/viskos |
| Farbe | Grün |
| Geruch | nach Mineralöl |
| Pourpoint | nicht bestimmt |
| Siedebeginn | nicht bestimmt |
| Siedeende | nicht bestimmt |
| Flammpunkt | > 150 °C |
| Thermische Zersetzung | nicht bestimmt |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG

Handelsname:**Swd Grison Fließfett EP KP00K - 30**

| | |
|-------------------|--|
| Zündtemperatur | nicht bestimmt |
| Explosionsgrenzen | bei thermischer Belastung und/oder Vernebelung |
| obere | 6,5 Vol% |
| untere | 0,6 Vol% |
| Dampfdruck | nicht bestimmt |
| Dichte | < 1000 kg/m ³ |

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|---------------------------------|---|
| Stabilität | Unter Normalbedingungen stabil. |
| Oxidationsprodukte | Bei Bränden mit ausreichender Sauerstoffzufuhr vorwiegend Kohlendioxid und Wasser. Bei unzureichender Sauerstoffzufuhr Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Wasser. |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | Vorwiegend unbestimmte Zersetzungsprodukte. |

11. Angaben zur Toxikologie

| | |
|-----------------------------|---|
| Akute Toxizität | |
| Ratte oral | > 2000 mg/kg |
| Hautreizungen | Längerer, intensiver Kontakt kann zu Hautreizungen führen. |
| Augenreizungen | Bei direktem Kontakt. |
| Symptome bei der Verwendung | |
| - Einatmen | Dämpfe und Aerosole können die Atemwege reizen. |
| - Verschlucken | Die orale Aufnahme kleinerer Mengen bleibt ohne Wirkung. Größere Mengen können jedoch Bauchschmerzen und Durchfall auslösen. |
| - Sensibilisierung | Es liegen keine Ergebnisse vor, die auf eine Sensibilisierung der Haut oder Atemwege hinweisen. |
| - Karzinogenität | Das Produkt ist nicht krebserzeugend eingestuft. (DMSO-Extrakt des Basisöls < 3 %) |

12. Angaben zur Ökologie

| | |
|---------------------------|--|
| Mobilität | |
| - Böden | Aufgrund seiner Konsistenz verbleibt das Produkt am Ort der Kontamination und kann leicht aufgenommen werden. |
| - Wasser | Das Produkt breitet sich auf der Wasseroberfläche aus, wobei geringe Anteile gelöst werden können. Es kann mit mechanischen Mitteln (Skimmen) leicht aufgenommen werden. |
| 96 Stunden-LC50 | Keine Daten vorhanden. |
| Biologische Abbaubarkeit | Ca. 40 %, nicht leicht biologisch abbaubar. |
| Bioakkumulationspotential | keine Angaben |

13. Hinweise zur Entsorgung

| | |
|-----------------------|--|
| Entsorgung | Verschmutztes oder verunreinigtes Produkt nach Möglichkeit der stofflichen oder energetischen Wiederverwertung zuführen. |
| Abfallschlüsselnummer | 13 08 99 (EAK-Katalog) |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG

Handelsname: **Swd Grison Fließfett EP KP00K - 30**

Abfallbezeichnung „ Ölabfall, nicht anderweitig spezifiziert.“

14. Angaben zum Transport

| | |
|------------|----------------|
| ADR/RID | kein Gefahrgut |
| ADNR | kein Gefahrgut |
| IMO-IMDG | kein Gefahrgut |
| ICAO/ IATA | kein Gefahrgut |

15. Vorschriften

EG Kennzeichnung und Einstufung Kein Gefahrstoff gemäß der Gefahrstoffverordnung und den Richtlinien 67/548 EWG (Gefährliche Stoffe) und 88/ 379 EWG (Gefährliche Zubereitungen).

| | |
|---------|-------|
| R-Sätze | keine |
| S-Sätze | keine |
| Symbole | keine |

Das verwendete Basisöl enthält weniger als 3 % DMSO-Extrakt (IP346).
Eine Einstufung als „krebserzeugend“ mit R45, entfällt.
(Anmerkung L)

Wassergefährdungsklasse 2 - wassergefährdend
Einstufung nach der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (VwVwS)

16. Sonstige Angaben

| | |
|-----------------------|--|
| Relevante Risikosätze | R38 Reizt die Haut R41 Gefahr ernster Augenschäden R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
|-----------------------|--|

| | |
|-------------------|---|
| Schulungshinweise | Unterweisungen gemäß den berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften. |
|-------------------|---|

| | |
|------------|---|
| Änderungen | Kennzeichnung durch einen Spiegelstrich rechts. |
|------------|---|

| | | |
|---------------------------|------------|--------------|
| Swd Sicherheitsdatenblatt | Fett-015 | |
| Datum der Überarbeitung | 27.05.2004 | Version 2.00 |

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.
Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger und Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.